

MENSCH-COMPUTER-KOMMUNIKATION

Praktikum 01



Gruppenmitglieder:	Sven Boßmann Timo Heuwer Thomas Ihler Johannes Theiner
Semester:	Sommersemester 2018
letzte Änderung:	20. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

A. Usability	3
A.1. Was ist Usability ?	3
A.2. Beispiele für gute Usability	3
A.3. Beispiele für schlechte Usability	3
B. Usability-Beurteilung	5
B.1. Definition Gebrauchstauglichkeit	5
B.2. Vergleich Gebrauchstauglichkeit und Usability	5
B.3. Usability-Beurteilung eines Schreibprogramms	5
C. Usability eines Schreibprogramms	6
C.1. als Student	6
C.2. für Mathematikaufgaben	6
C.3. als Otto-Normal-Verbraucher	7

A. Usability

A.1. Was ist Usability ?

Erklären Sie (jeweils) mit eigenen Worten: Was ist Usability?

Usability ist die Zeit die ein Benutzer benötigt um eine Software effektiv für seine Zwecke einzusetzen.

A.2. Beispiele für gute Usability

Finden Sie 3 Beispiele für gute Usability aus Ihrem eigenen Erfahrungsbereich.

Google (Suchmaschine):

- Suchfeld sehr prominent platziert
- erstes Suchergebniss häufig bereits das richtige
- konsistentes Layout

Trello:

- schnell erlernbar
- reagiert sofort auf Eingaben
- konsistentes Layout

Discord:

- schnell erlernbar
- konsistentes Layout

A.3. Beispiele für schlechte Usability

Finden Sie 3 Beispiele für schlechte Usability aus Ihrem eigenen Erfahrungsbereich.

Moodle:

- Kein konsistentes Layout

Microsoft Sway:

- langsam und reaktionsträge
- Umständliches hinzufügen einiger Elemente (Diagramme, Tabellen)
- häufige Abstürze

Bitbucket:

- überladene Menüs
- langsam und reaktionsträge

B. Usability-Beurteilung

B.1. Definition Gebrauchstauglichkeit

Notieren Sie die Definition von Gebrauchstauglichkeit gemäß der DIN EN ISO 9241-11. Wo haben Sie die Definition gefunden?

Die Definition des Begriffs Gebrauchstauglichkeit lautet:

Das Ausmaß, in dem ein Produkt durch bestimmte Benutzer in einem bestimmten Nutzungskontext genutzt werden kann, um bestimmte Ziele effektiv, effizient und zufriedenstellend zu erreichen.
(DIN EN ISO 9241-11)

Die DIN Vorschrift in der diese Definition enthalten ist, findet sich in den Materialien zur Veranstaltung Mensch-Computer-Kommunikation 1.

B.2. Vergleich Gebrauchstauglichkeit und Usability

Vergleichen Sie den Begriff Gebrauchstauglichkeit und Usability.

Gebrauchstauglichkeit ist die deutsche Übersetzung des Begriffes Usability. Die beiden Begriffe Gebrauchstauglichkeit und Usability sind somit synonym.

B.3. Usability-Beurteilung eines Schreibprogramms

Nehmen Sie ein übliches Schreibprogramm (OpenOffice Writer, MS Word, LaTeX, ...) und beurteilen Sie seine Usability. Beschreiben Sie kurz, wie Sie dabei vorgehen und begründen Sie ihr Urteil.

Das Schreibprogramm Microsoft Word hat eine gute Usability. Durch den WYSIWYG (What You See Is What You Get) Ansatz kann die grundlegende Benutzung der Software schnell erlernt werden. Die Suchfunktion unterstützt den Benutzer zusätzlich beim finden von Funktionen. Das Layout und Design ist einheitlich gehalten und die Software reagiert sofort auf Eingaben.

C. Usability eines Schreibprogramms

C.1. als Student

Nehmen Sie ein übliches Schreibprogramm (OpenOffice Writer, MS Word, LaTeX, ...) und beurteilen Sie seine Usability für Sie als Benutzer im Hinblick auf das Erstellen einer Abschlussarbeit mit Deckblatt, Kapiteln und Unterkapiteln, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Fußnoten und einem Stichwortverzeichnis. Wenn Sie nicht alle Funktionen sicher beherrschen, schauen Sie ggf. in der Hilfe nach.

Erklären Sie die einzelnen Begriffe in der Definition in Bezug auf die Nutzung dieses Schreibprogramm und bewerten Sie die Gebrauchstauglichkeit. (Wer sind also in diesem Fall „Bestimmte Benutzer“ usw.)

Bestimmte Benutzer: Student

Bestimmer Nutzungskontext: Software: Word

bestimmte Ziele: Schreiben einer Abschlussarbeit

Effektiv: Der Nutzer erreicht sein Ziel vollständig, aber nicht sehr genau

Effizient: Der Nutzer erreicht sein Ziel mit einer niedrigen Effizienz

Zufriedenstellend: Der Nutzer ist mit dem Ergebnis nicht zufrieden

Bei größeren Projekten funktionieren etwa das automatische Inhaltsverzeichnis oder Fußnoten nicht mehr vollständig. Word ist daher für das Schreiben einer Abschlussarbeit nicht gebrauchstauglich.

C.2. für Mathematikaufgaben

Untersuchen Sie die Usability für dasselbe Schreibprogramm, aber jetzt im Hinblick auf das Schreiben einer Mathematikaufgabe und ihrer Lösung, wobei in den Formeln die üblichen mathematischen Symbole wie Wurzel, Summe, Integral, Bruch, Potenzen, hoch- und tiefgestellte Indizes, griechische Buchstaben etc. vorkommen können. Sollte Ihr Schreibprogramm diese Zeichen nicht unterstützen, suchen Sie im Internet nach einem geeigneten Plugin und beziehen Sie es in die Beurteilung mit ein.

Erklären Sie auch hier die einzelnen Begriffe in der Definition in Bezug auf die Nutzung dieses Schreibprogramm und bewerten Sie die Gebrauchstauglichkeit. (Wer sind also in diesem Fall „Bestimmte Benutzer“ usw.)

Bestimmte Benutzer: Student

Bestimmer Nutzungskontext: Software: LaTeX

bestimmte Ziele: Schreiben einer Mathematikaufgabe und ihrer Lösung

Effektiv: Der Nutzer erreicht sein Ziel vollständig und genau

Effizient: Nach dem Erlernen der Software ist der Nutzer sehr effizient

Zufriedenstellend: Der Nutzer ist zufrieden mit dem Ergebnis

Nach der Installation von zwei Paketen können schnell und einfach Formeln dargestellt werden. LaTeX ist für das Schreiben einer Mathematikaufgabe gebrauchstauglich.

C.3. als Otto-Normal-Verbraucher

Beschreiben Sie einen Nutzer, der die Usability des Schreibprogramms grundsätzlich anders beurteilen würde als Sie. Begründung!)

Ein Nutzer welcher eine Textverarbeitung nur selten für kurze Dokumente verwendet würde die Gebrauchstauglichkeit anders beurteilen. Da dieser nur wenige der in Word enthaltenen Funktionen verwendet, nimmt er keine der Probleme von Word wahr. LaTeX wäre für diesen Benutzer zu kompliziert. Daher würde er dieses für seine Zwecke als nicht gebrauchstauglich bewerten.